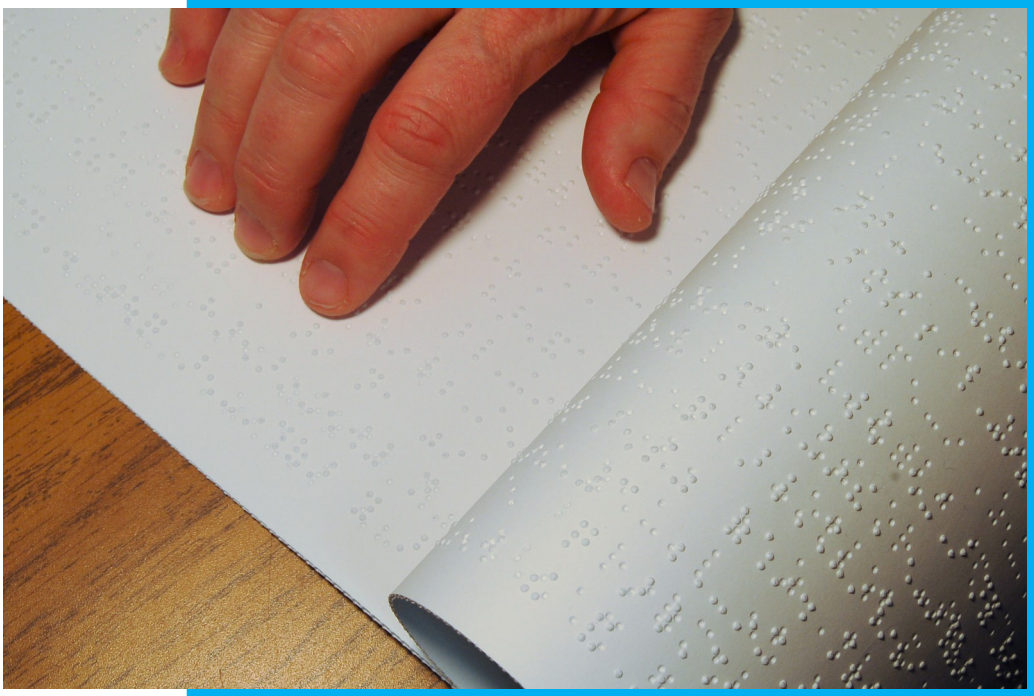
BSVSt BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND STEIERMARK

Auszeichnung des Landes Steiermark

Tätigkeitsbericht 2013



Blinden– und Sehbehindertenverband Steiermark

Augasse 132, A-8051 Graz

Telefon: 0316/682240
Fax: 0316/682240-10
E-Mail: office@bsvst.at

Der BSVSt unterstützt blinde und sehbehinderte Personen in allen Lebensbereichen. Im Vordergrund steht die soziale, berufliche und kulturelle Integration in die Gesellschaft. Dazu zählt für behinderte Menschen allen voran, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Unser Einsatz für Sie

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark zählt derzeit rund 500 Mitglieder. Als Selbsthilfeorganisation konnten wir in der über 90-jährigen Verbandsgeschichte wichtige Ziele erreichen. Dazu zählen Nachteilsausgleiche wie das Pflegegeld der Stufen 3 und 4 (vormals Blindenbeihilfe), die Gebührenermäßigung für Telefon und die Gratismitnahme einer Begleitperson oder eines Führhundes in Bus und Bahn.

Wir bieten an:

- Assistenz bei technischen Adaptierung und Handhabung von Alltagsgegenständen
- Beratung für berufstätige DiabetikerInnen
- Training für lebenspraktische Fertigkeiten
- Psychologische Betreuung (z.B.: Krisenintervention bei Erblindung)
- sozialrechtliche Beratung und Vertretung
- technische Beratung und Schulung
- maßgeschneiderte Sport– und Freizeitangebote
- Assistenz bei Freizeitaktivitäten, die ohne sehende Unterstützung kaum möglich sind (z.B. Wandern)
- Blinden– und sehbehindertenspezifische Bildungsberatung
- Training für problemfreie Mobilität im öffentlichen Verkehr
- Hilfsmittel, von der sprechenden Uhr bis zum Bildschirmlesegerät

Die Mitarbeiter des BSVSt und die Mitglieder der Vereinsleitung stehen allen sehbehinderten und blinden Personen – unabhängig von der Vereinszugehörigkeit, sowie deren Angehörigen für Auskünfte, Hilfestellung bei Ansuchen und Behördenkontakten zu Verfügung.

Zudem bietet der BSVSt die Möglichkeit zur Erholung und Freizeitgestaltung im barrierefreien Gästehaus Stubenberg am See.

Angebote und Projekte

Mobilitätstraining

Orientierung und Mobilität sind die Grundvoraussetzungen für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Speziell ausgebildete Rehabilitationsfachkräfte vermitteln Ihnen Techniken und Verhaltensweisen, damit sie wieder den Herausforderungen des täglichen Lebens begegnen können. Wie schütze ich meinen Körper? Wie kann ich sicher Wege bewältigen? Diese und viele andere Fragen finden durch das auf sie abgestimmte Training Antworten. Gefühle wie Unsicherheit oder Angst weichen dem Gefühl von Sicherheit.

Technische Assistenz

Über eine kostenlose Hotline bieten und vermitteln wir Unterstützung für blinde und sehbehinderte Menschen, wie z.B. bei Ansuchen, Einrichtung und Gebrauch von Hilfsmitteln. Dies inkludiert auch das Einholen von Anboten und Befürwortungen.

Freizeitassistenz

Freizeitassistenz ist eine Hilfe bei der Ausübung von Freizeitaktivitäten, die ein blinder oder stark sehbehinderter Mensch sonst nicht mehr allein ausüben könnte - sei es, weil er oder sie alleine ist oder Angehörige und Freunde nicht dabei behilflich sein können. Die FreizeitassistInnen– darauf müssen wir ausdrücklich hinweisen – dürfen keine Hilfsarbeiten im Haushalt ausführen oder zu Pflegediensten eingesetzt werden.

Persönliches Budget

Diese Leistung ermöglicht es, blinden und sehbehinderten Menschen selbst Dienste in Anspruch zu nehmen und diese selbständig mit dem persönlichen Budget zu finanzieren. Wir helfen unseren Mitgliedern bei der Vermittlung von AssistentInnen und bei der Abrechnung des persönlichen Budgets.

Drehscheibe Diabetes



In Österreich sind 400.000 Menschen zuckerkrank. Weltweite Zahlen der “Epidemie des 21. Jahrhunderts” steigen rasch an und Vorhersageschätzungen werden immer wieder nach oben revidiert. Allein in Österreich geht man von weiteren 400.000 Mens chen aus, die nicht wissen,



dass sie Diabetiker sind (Quelle: Statistik Austria 7/08). Klingt harmlos, ist es aber nicht! Unbehandelt sind Erkrankungen wie z.B. Herzinfarkt, Nierenversagen, Bluthochdruck oder Erblindung möglich.

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist eine heimtückische Stoffwechselstörung, die im Frühstadium nur selten erkannt wird.

Gerade bei Diabetes ist zur Vermeidung von Folgeschäden und den daraus resultierenden

Leistungseinschränkungen ein optimiertes Diabetesmanagement unabdingbar. Hiezu bedarf es der notwendigen Information, Motivation und Aufklärung

Lebenspraktische Fertigkeiten

Der Alltag bringt eine Vielzahl von Handlungen mit sich (wie z.B. Schuhe anziehen oder eine Tasse Kaffee eingießen). Solche Handlungen gingen buchstäblich leicht von der Hand. Erblindeten Menschen fallen solche jedoch wesentlich schwerer als sehenden. Um wieder ein Stück weit ihre Selbständigkeit zu gewinnen, gibt es ein spezielles auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Training.

Sozialrechtliche Beratungsstelle

Der Schwerpunkt der Rechtsabteilung des Blinden– und Sehbehindertenverbandes Steiermark liegt in der sozialrechtlichen Beratung und (in vielen Fällen auch) Vertretung der Vereinsmitglieder. Diese bieten wir unseren Mitgliedern kostenlos an. Es geht uns darum, dass die Mitglieder von öffentlichen Stellen jede Unterstützung erhalten, die sie aufgrund ihrer Behinderung benötigen.

Psychologische Betreuung und Krisenintervention bei Erblindung:

Kann ich morgen noch tun, was ich heute tue? Was geschieht mit mir, wenn ich die räumliche Orientierung in meiner Umgebung verliere? Wie wird es sein, wenn ich immer mehr auf fremde Hilfe angewiesen bin? Wird sich mein ganzes Leben verändern? Welche Schwierigkeiten lauern auf mich? Kann ich diese meistern? Wenn ja, wie?

Diese und viele andere Fragen müssen sich Betroffene, ihre Angehörigen und andere nahe stehende Personen nach der Diagnose einer fortschreitenden Augenerkrankung und auch später immer wieder stellen.

Verliert jemand mehr und mehr sein Sehvermögen, kann er nicht mehr das Leben führen, das ihm bisher normal und selbstverständlich erschien. Emotionale Erschütterungen sind unvermeidlich: Unausgeglichenheit und Gereiztheit, Stimmungsschwankungen bis hin zur Depression und Verzweiflung, Zukunftsangst und Existenzsorgen, sozialer Rückzug oder Flucht in Suchtverhalten treten häufig auf. Körperliche Reaktionen, Probleme im Beruf, in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis können sich dazugesellen. Solche Gefühle und Konflikte sind völlig natürlich in Zeiten großer Umwälzungen.

Die Psychologische Beratung im BSVSt bietet Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit Rat und Information an mit dem Ziel, die seelische Auseinandersetzung mit all diesen Veränderungen zu erleichtern.

Dies bedeutet Hilfe für Menschen, die über ihre Probleme sprechen oder sich über Hilfsangebote informieren möchten. Auch Angehörige betroffener Menschen dürfen sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen.

Hilfsmittelshop

Eine umfangreiche Auswahl an Hilfsmitteln, darunter Haushaltsgeräte, Uhren und Schreibhilfen, können Sie direkt in unserer Verbandszentrale in der Augasse 132 erwerben oder bestellen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten gerne.

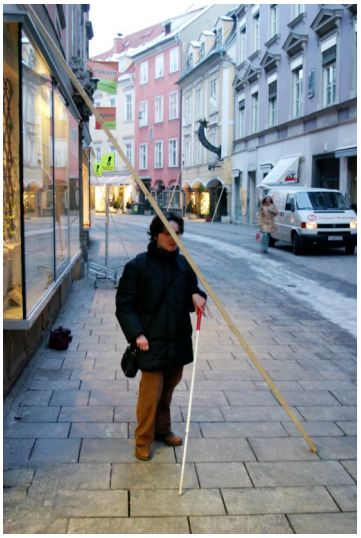


Dachlawinen-Warnfahnen

Die Alternative: Warnfahnen statt Schneestangen!

BITTE helfen Sie mit, diese unnötige Gefahr endgültig aus dem öffentlichen Raum zu schaffen. Der BSVSt hat eine DACHLAWINENWARNFAHNE (europäischer Geschmackmusterschutz) entwickelt, die über Kopfhöhe am Haus angebracht werden kann. So bleibt die Warnung erhalten und die gefährlichen Stangen verschwinden von der Straße. Die Stadt Graz ging bereits mit gutem Beispiel voran und hat diese Barriere für Blinde und Rollstuhlfahrer vor öffentlichen Gebäude abgeschafft.









Blindenhandwerk

Der BSVSt fördert die handwerkliche Arbeit blinder Personen durch die Beteiligung als Gesellschafter an der ÖBER GmbH -Beschäftigungs– und Vertriebsgemeinschaft für Österreichische Blindenerzeugnisse. Blinde Menschen stellen bei der ÖBER Bürsten, Besen sowie Hand– und Geschirrtücher her.



Gästehaus Stubenberg



Das Gästehaus des BSVSt liegt unweit des Ortszentrums von Stubenberg am See und nur einige Gehminuten vom Badesee entfernt. Die Räumlichkeiten wurden im Rahmen einer Generalsanierung modern gestaltet. So wurden die Aufenthaltsräume runderneuert und in sämtlichen Zimmern finden sich Fernsehgeräte.



Diese Erholungseinrichtung wurde Mitte der 1960er-Jahre als Rohbau erworben, fertiggestellt und im Jahre 1968 in Betrieb genommen. Seit der Generalrenovierung in den Jahren 2001-2002 bietet das Haus 15 Zweibett– und 14 Einbettzimmer mit freundlichem Design. Zwei davon sind mit rollstuhlgerechten Nasszellen ausgestattet.

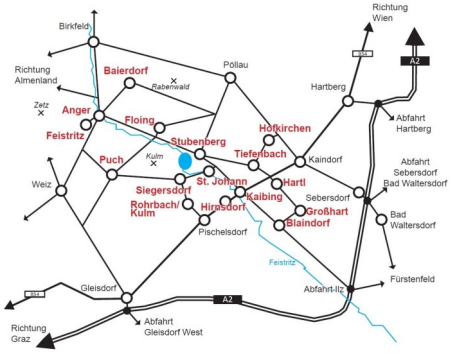


Unser kompetentes und freundliches Personal geht mit viel Einfühlungsvermögen auf unsere blinden und sehbehinderten Gäste ein. Ein schöner Speisesaal, Aufenthaltsräume, Stüberl und Sonnenterrassen laden zum Verweilen ein.

Das Gästehaus verfügt des Weiteren über Fitnessgeräte, Sportkegelbahn, Parkanlage, gesicherter Waldspazierweg und das hauseigene Tretboot am nahe gelegenen Stubenbergsee. Ein weiteres Plus ist die Nähe zum Ortskern und ein gute Infrastruktur. Hier können blinde und sehbehinderte Menschen mit ihren Begleitungen zu äußerst fairen Preisen einen schönen und erholsamen Urlaub genießen.







Angebote zur Sensibilisierung

Nicht nur Angebote für unsere Mitglieder, auch für Sehende haben wir ein kleines Angebot, welches den Alltag blinder Menschen ein klein wenig verständlicher machen soll:

Frühstück im Dunkeln



Eine faszinierende Lernerfahrung, die die Sinne voll beansprucht. Ein Frühstück, bei dem es garantiert nichts zu sehen gibt, jedoch jede Menge für den Gaumen.

Blindsein heißt von Vielem ausgeschlossen zu sein, bedeutet, sein Leben an eine visuell ausgerichtete Gesellschaft anzupassen. Der Alltag bekommt eine andere Qualität. Nicht sichtbare Komponenten werden interessant und bilden die Grundlage des Begreifens:
Die Oberfläche einer Tasse, der Geruch von Brot, Geräusche in der Umgebung und vieles mehr rücken in das Zentrum der Wahrnehmung und bereichern sie um ein Vielfaches.

Dinner im Dunkeln



Dinner im Dunkeln ermöglicht Ihnen Ihre eigenen Grenzen zu überschreiten und sorgt so für nachhaltige Eindrücke. Dinner im Dunkeln prägt Ihr Bewusstsein für Ihre ungenützten Fähigkeiten: riechen, schmecken, hören, fühlen und tasten.

Speisen schmecken intensiver. Ihr Geschmacksinn wird Augen machen und Ihr Geruchssinn wird an diesen Tag speziell gefordert.

Verantwortlich für die Verwendung von Spenden: Walter Müller, Obmann

Verantwortlich für die Spendenwerbung: Walter Müller, Obmann

Verantwortlich für den Datenschutz: Walter Müller, Obmann